

Gemeinde Jübek

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung des **Finanzausschusses** der Gemeinde Jübek
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Arensharde in Silberstedt am 26. Mai
2009

Anwesend:

Gemeindevertreter	Otto	Tams	(Vorsitzender)
Gemeindevertreter	Iwer	Thomsen	(stv. Vors.)
Gemeindevertreter	Claus-Peter	Rathje	
Gemeindevertreter	Franz	Großkopf	
Bürgerliches Mitglied	Marten	Sievers	

Gäste:

Bürgermeister	Herbert	Will	
Gemeindevertreter	Gerhard	Andresen	
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen	Sievers	
Gemeindevertreter	Lutz	Rimkus	
Gemeindevertreter	Ingo	Wrobel	
Gemeindevertreter	Hermann	Beyer	
Gemeindevertreter	Ulrich	Manteuffel	
Gemeindevertreterin	Christel	Lange	
Amtskämmerer	Udo	Mallwitz	
Protokollführer	Günther	Nowak	

Beginn der Sitzung: 19.05 Uhr Ende der Sitzung: 20.22 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Beschlußfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24. November 2008
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kindertagesstätte der Gemeinde Jübek (s.Anlage)
7. Gebührensatzung für die Nutzung des Kindergartens der Gemeinde Jübek (s.Anlage)
8. Anfragen und Mitteilungen

Um 19.05 eröffnet der Vorsitzende die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Entschuldigt fehlt die Gemeindevertreterin Karin Lübker und der Gemeindevertreter Lennart Klein.

Zu 1. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Es erheben sich keine Einwände. Damit ist die Einladung ordnungsgemäß gestellt.

Zu 3. Beschlußfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24. November 2008

In der Einladung wird die Zahl 2009 geändert in 2008.

Zu 4. Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen gewünscht. Damit ist die Tagesordnung beschlossen.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu 6. Kindergartensatzung der Gemeinde Jübek (s.Anlage)

Der Vorsitzende Otto Tams erklärt, daß der vorliegende Satzungsentwurf von Herrn Mallwitz erarbeitet wurde. § 4 wurde neu gefaßt. Es wird moniert, daß das Anfangsalter der Kleinkinder fehlt. Dieses ist in § 5 Abs. 2 geregelt.

§ 9 Abs. 3 ist auch neu.

Beschluß: (einstimmig)

Der vorliegende Entwurf wird zur Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Zu 7. Gebührensatzung für die Nutzung des Kindergartens der Gemeinde Jübek (s.Anlage)

Der Vorsitzende erteilt Herrn Mallwitz das Wort.

Dieser erklärt, daß die Gebührenkalkulation bisher jedes Jahr neu erstellt wurde, um dann im Nachtragshaushalt beschlossen zu werden. In diesem Jahr werden die Mehrkosten des Kindergartens, der Radwegebau und die Reparatur der Brücke nach Schuby zu beschließen sein.

Für 2009 wurde für die Kosten des Kindergartens keine Kalkulation erstellt, da die Zuschüsse des Kreises wegfallen und wegen der Steuerschwankungen noch keine endgültigen Zahlen feststehen. Wegen der Mehraufnahme von 780.000,00 € Krediten werden dafür 53.000,00 € Zinsen mehr anfallen; weiterhin gehen die Einnahmen zurück.

In der z.T. heftigen Diskussion geht es um Einzelheiten für die Krippengruppe, Zusatzbetreuung, Umlegung auf die Gemeinden und die Preise in anderen Gemeinden. Von Bürgermeister Herbert Will wird betont, daß der Elternbeitrag ein politischer Preis sein muß, weil sonst der neue Kindergarten leer bleibt. Er schlägt vor, erst einmal mit dem bisher beschlossenen Preis von 123,50 €/Monat/Kind anzufangen und dann weiter zu sehen, wenn der Betrieb läuft.

Beschluß: 3 Ja, 2 Nein)

Für § 2 - 1. Teilstrich (Regelgruppe) wird eine Gebühr von 128,00 €,
für § 2 - 2. Teilstrich (Krippengruppe) eine Gebühr von 230,00 €,
für § 2 - 3. Teilstrich (Familiengruppe) eine Gebühr von 230,00 € und
für § 2 letzter Satz (längere Betreuung) eine Gebühr von 12,00 €/je halbe
Stunde beschlossen.

Otto Tams erläutert weiter, daß der Satz 2 in § 1 Abs. 1 neu gefaßt wurde.
Weitere Änderungen habe es nicht gegeben.

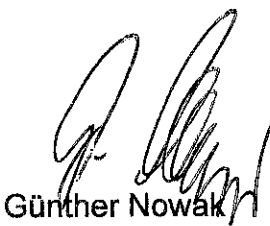
Beschluß: (4 Ja, 1 Nein)

Der vorliegende Entwurf der Gebührensatzung wird der Gemeindevertretung
zur Beschlußfassung empfohlen.

Zu 8. Anfragen und Mitteilungen

1. Der Vorsitzende Otto Tams beantragt, diese Beschlußempfehlung an die
Betreuerinnen und Eltern bekannt zu geben. Dieses wird nicht
beschlossen, da Bürgermeister Will darauf hinweist, daß dieser Beschluß
nur eine Empfehlung für die Gemeindevertretung ist, aber noch kein
Beschluß dieses Gremiums. Erst nach dessen Beschluß kann das
Ergebnis bekannt gegeben werden.
2. Bürgermeister Herbert Will weist nochmals auf die bekannte
Finanzsituation der Gemeinde hin.


Otto Tams
Vorsitzender


Günther Nowak
Protokollführer